



Abteilung Harthof

Jahresrückblick

2025



Impressum

Herausgeber:	Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Harthof
Verantwortlicher:	Machmüller, Anton (Abteilungskommandant)
Textbeiträge:	Freiwillige Feuerwehr München JF Feuerwehr Nord Pressestelle BF München Hammer, Matthias Lommer, Thomas Machmüller, Anton Schreiber, Walter Sostin, Roman Weber, Karl
Auflage:	300 Stück
Fotos:	Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Harthof, Pressestelle der Berufsfeuerwehr München, Freiwillige Feuerwehr München, Privat
Sponsoren:	Augustinum Seniorenresidenz, PEOPLE, Blumen Elsdörfer, fit2drive Fahrschule, Georg Griesmaier Schreinerei, Kehrle Hörsysteme, Koller & Hölzl Metzgerei, Bäckerei Seidl, Stang Baustoffe
Gestaltung:	Roman Sostin, Matthias Hammer, Harry Semmelmann

Inhalt

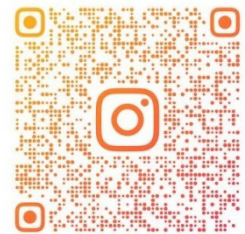
BERICHT DER FEUERWEHR	4
FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN, ABTEILUNG HARTHOF	4
ABTEILUNGSFÜHRUNG	4
MANNSCHAFTSAUFBAU	5
BEFÖRDERUNGEN	6
LEHRGÄNGE	6
FEUERWEHRMANN DES JAHRES	7
BRANDSCHUTZFRÜHERZIEHUNG	8
WICHTIGE EINSÄTZE	9
NEUE ABTEILUNGSFÜHRUNG	15
FAHRZEUGE UND GERÄTE	16
HILFELEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUG HLF 20/16 (FLORIAN HARTHOF 40.1)	16
LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG LF 16/12 (FLORIAN HARTHOF 40.8)	16
LÖSCHGRUPPENFAHRZEUG LF20-KATS (FLORIAN HARTHOF 41.1)	17
E-SAUGER – ANHÄNGER ESA	17
MEHRZWECKFAHRZEUG MZF (FLORIAN HARTHOF 11.1)	18
JUGENDFEUERWEHR MÜNCHEN – BEREICH NORD	19
SPONSOREN UNSERER FEUERWEHR	21
VERANSTALTUNGEN	25
STECKERFISCHESSEN	25
IMPRESSIONEN VOM STECKERFISCHESSEN	26
LEISTUNGSPRÜFUNG TECHNISCHE HILFELEISTUNG	27
BAYERISCHE FEUERWEHR-SKIMEISTERSCHAFT	27
DIGITALE ALARMIERUNG	28
MÜNCHEN LEUCHTET	28
KATASTROPHENSCHUTZÜBUNG IM LANDKREIS MÜNCHEN	28
SOMMER- UND PFARRFESTE	29
DANKESFEIER FÜR DIE ABTEILUNGSFÜHRUNG	29
TAG DER OFFENEN TÜR	30
IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR	31
VOLKSTRAUERTAG	32
UNTERRICHTE UND ÜBUNGEN	32
JAHRESABSCHLUSSFEIER	34

Bericht der Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr München, Abteilung Harthof

Heimperthstraße 1, 80935 München,
Tel: 089/ 313 00 77
www.feuerwehr-harthof.de
E-Mail: geraetehaus@feuerwehr-harthof.de
www.facebook.com/FFHarthof
www.instagram.com/feuerwehr.harthof
IBAN: DE78 7016 9465 0000 1376 85



@FEUERWEHR.HARTHOF

Abteilungsführung

Stand: Februar 2026

Abteilungskommandant:	Machmüller, Anton
Stellvertreter:	Weingarten Christoph
Führungskräfte:	Hammer, Matthias Klausnitzer, Marko Lommer, Thomas Steinle, Norbert Tafler, Christian

Mannschaftsaufbau

Stand: Februar 2026

Brandmeister:

Lommer, Thomas

Oberlöschmeister:

Hammer, Matthias

Machmüller, Anton

Steinle, Norbert

Tafler, Christian

Löschmeister:

Kirmair, Wolfgang

Klausnitzer, Marko

Weingarten, Christoph

Hauptfeuerwehrmann:

Braun, Maximilian

Foidl, Daniel

Hagenbusch, Benedict

Lachenmeir, Paul

Schubert, Lukas

Sostin, Roman

Weber, Karl

Oberfeuerwehrmann:

Altenburg, Christine

Ertlmeier, Daniel

Göb, Benedikt

Müller, Maximilian

Rosenbohm, André

Schlenker, Chantal

Feuerwehrmann:

Bayer, Johannes

Bindrim, Laura

Elkner, Annemarie

Gramling, Oliver

Häfner, Alexander

Lommer, Benedikt

Lommer, Lukas

Schiefner, Lisa

Semmelmann, Harry

Zimmermann, Marc

Feuerwehrmannanwärter:

Bosak-Radziwoniuk, Dawid

Drechsler, Philipp

Gocke, Tobias

Hinkel, Naomi

Pfeiffer, Benedikt

Saibou, Adil

Tafler, Felix

Thanh Binh, Tran

Zettl, Karima

Jugendfeuerwehr:

Bakic, Anel

Brummer, Luis

Hegner, Filip

Hoffmann, Tamara

Kramarczyk, Pascal

Tafler, Simon

Weise, Felix

Beförderungen

Beförderungen werden bei der Freiwilligen Feuerwehr München, Abteilung Harthof, nicht als „Regelbeförderung“, sondern aufgrund des Ausbildungsstandes, der Eignung und nicht zuletzt der Leistung ausgesprochen. Auch wenn dies zwar keine finanziellen Auswirkungen hat, so ist eine Beförderung eine Anerkennung und weiterer Leistungsansporn.

Befördert wurden folgende Kameraden:

Vom Oberfeuerwehrmann zum Hauptfeuerwehrmann:	Hagenbusch, Benedict
Vom Feuerwehrmann zum Oberfeuerwehrmann:	Altenburg, Christine
Vom Feuerwehrmannanwärter zum Feuerwehrmann:	Bindrim, Laura
	Häfner, Alexander
	Lommer, Benedikt
	Schiefner, Lisa

Lehrgänge

MTA-Basisprüfung

Tafler, Felix

MTA-Zwischenprüfung

Bosak-Radziwoniuk, Dawid

Schiefner, Lisa

MTA Abschlussprüfung

Bindrim, Laura

Elkner, Annemarie

Häfner, Alexander

Lommer, Benedikt

Schiefner, Lisa

Semmelmann, Harry

Zimmermann, Marc

Atenschutzgeräteträger

Elkner, Annemarie

Modul Kettensäge

Semmelmann Harry

Aufbaulehrgang Kettensäge

Bayer, Johannes

Ertlmeier, Daniel

Maschinist

Gramling, Oliver

Gruppenführer

Lachenmeir, Paul

Schubert, Lukas

Feuerwehrmann des Jahres

Die Auszeichnung zum „Feuerwehrmann des Jahres“ wird jedes Jahr an einen Kameraden bzw. eine Kameradin aus der Mannschaft vergeben, der/die in diesem Jahr, aber auch in der Vergangenheit, durch besondere Leistung und Zuverlässigkeit aufgefallen ist. Die Auszeichnung erfolgt dabei im Rahmen unserer Jahresabschlussfeier. In diesem Jahr wurde Paul Lachenmeir diese Ehre zuteil. Neben seinem besonderen Engagement bei Einsätzen, Übungen und Unterrichten, kümmert er sich regelmäßig auch sorgfältig um unsere Fahrzeuge und ist seit diesem Jahr auch Gerätewart unserer Abteilung. Paul ist somit ein unverzichtbarer Teil unserer Abteilung und hat sich die Auszeichnung redlich verdient!



Brandschutzfrüherziehung

Besonders für Kinder ist es wichtig, früh über die Gefahren eines Brandes und über vorbeugende Maßnahmen informiert zu werden. Daher freuen wir uns sehr über den stets hohen Zuspruch aus den umliegenden Grundschulen und Kindergärten zu den Veranstaltungen unserer Abteilung zum Thema Brandschutzfrüherziehung.

Im Jahr 2025 besuchten uns insgesamt zehn Klassen mit insgesamt 177 Schülerinnen und Schülern aus Grundschulen. Wie immer wurden die Kinder fachmännisch vom Team rund um unseren Vereinsvorsitzenden Walter Schreiber betreut. Dabei lernten sie die Aufgaben der Feuerwehr sowie unsere Ausrüstung, Fahrzeuge und Geräte näher kennen. Am wichtigsten waren aber die Lektionen rund um das richtige Verhalten, sofern es doch mal zu einem Brand im eigenen Zuhause kommt: „Was mache ich zuerst, wenn es brennt?“ „Was will der Ansprechpartner am anderen Ende der 112 wissen?“ Diese und viele weitere Fragen wurden geklärt, bevor der für die Kinder wohl spannendste Teil anstand: Einmal selbst im Feuerwehrauto sitzen und die Ausrüstung und Geräte bestaunen.

Hinzu kamen zwölf Termine mit 115 Kindern aus Kindertagesstätten der Umgebung, die von Bernhard Zittel und Sepp Motl betreut wurden.



Wichtige Einsätze

Im Jahr 2025 wurde die Abteilung Harthof zu insgesamt 242 Einsätzen alarmiert. Das sind 13 mehr als 2023 und 2024.

Die Einsatzstatistik 2025 zeigt unter anderem:

Kleinbrände	53
Private Rauchwarnmelder	51
Rauchentwicklung/Brandgeruch im Gebäude	43
Brennt PKW	11
Zimmerbrand	10
Gasaustritt	9
Hilfeleistung / Person in Not	8
Verkehrsunfall	5
Brand Personen in Gefahr	3
First Responder	2

Dabei lagen im Jahresdurchschnitt die meisten Einsätze zwischen 19 und 24 Uhr, die wenigsten von 4 bis 11 Uhr. Die einsatzstärksten Tage im Jahr 2025 waren mit großem Abstand Mittwochs und Freitags, die einsatzstärksten Monate waren Januar, Mai, Juni, Juli und Oktober.

Silvesterbereitschaft 2024/2025

Sonntag, 31. Dezember 2024

20:00 – 6 Uhr

Gerätehaus Harthof

Zum Jahresausklang wurde auch dieses Silvester das HLF (40.1) und auch das LF (40.8) fest besetzt. Das LF KatS (41.1) als drittes Fahrzeug war ebenfalls einsatzklar und wurde von den feiernden Kameraden von Zuhause aus im Alarmfall besetzt. Elf Einsätze beschäftigten die drei eingesetzten Fahrzeuge teils bis morgens um 6 Uhr. Neben brennenden Mülleimern und Containern war auch der Brand einer Fassade in der Siedlung am Lerchenauer See erwähnenswert.

Flächenbrand auf der Panzerwiese

Mittwoch, 1. Januar 2025

21:17 Uhr

Panzerwiese

Noch während die Feuerwehrfahrzeuge auf Anfahrt waren, gingen immer mehr Notrufe zu dem Brand auf der Panzerwiese in der Einsatzzentrale ein. Bei Eintreffen der Kräfte sahen sie einen Feuererring auf der Fläche der Panzerwiese. Mit Feuerpatschen machten sich die Einsatzkräfte von zwei Löschfahrzeugen auf, das Feuer in den Griff zu bekommen. Sie gingen dabei von mehreren Seiten vor und kämpften mit aufkommenden Winden, die eine Ausbreitung des Feuers begünstigten. Weitere Kräfte bauten einen Löschangriff auf, um die Bereiche anschließend mit Wasser nachzulöschen. Nach etwa 30 Minuten hatten die Feuerwehrleute den Brand unter Kontrolle und konnten das Feuer löschen.

Schwerer Verkehrsunfall

Montag 10. Februar 2025

22:11 Uhr

Schleißheimer Straße / Detmoldstraße

Am späten Montagabend hatte sich auf der Schleißheimer Straße ein schwerer Verkehrsunfall ereignet, bei dem vier Personen betroffen waren. Zwei von ihnen erlitten schwere Verletzungen und mussten in Münchner Kliniken transportiert werden.

An der Kreuzung Schleißheimer Straße/Detmoldstraße kollidierten ein Tanklastzug und ein BMW. Während sich im BMW drei Insassen befanden, war der Lkw mit einem Fahrer besetzt.

Noch während der Anfahrt der Einsatzkräfte meldete die Integrierte Leitstelle, dass der Lastwagen kein Gefahrgut geladen hatte, leer war und niemand eingeklemmt sei. Die Feuerwehr sperrte den Kreuzungsbereich ab und stellte den Brandschutz sicher. Parallel dazu übernahmen Rettungskräfte mit Unterstützung der Feuerwehr die medizinische Versorgung der Verletzten.

Der Fahrer und der Beifahrer des BMW konnten nach ambulanter Behandlung vor Ort bleiben. Ein Mann, der auf dem Rücksitz saß, erlitt mehrere Frakturen und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Auch der Lkw-Fahrer wurde verletzt in eine Münchner Klinik transportiert.

Im weiteren Verlauf nahmen die Einsatzkräfte ausgelaufene Betriebsstoffe auf und räumten die Unfallstelle von Trümmerteilen. Im Einsatz beteiligt war der Harthof 40.8, der Harthof 40.1 wurde auf der Anfahrt durch die Leitstelle zu einem medizinischen Notfall umdisponiert (siehe unten).

Reanimation – First Responder

Montag 10. Februar 2025

22:18 Uhr

Weyprechtstraße

Während der Fahrt zum Verkehrsunfall in der Schleißheimer Str. fragte die integrierte Leitstelle über Funk unser erstes Fahrzeug (HH 40.1) ob wir „First Responder fähig“ wären für eine bewusste Person in der Nähe. Auf Grund mehrerer Rettungssanitäter in der Fahrzeugbesatzung konnte dies bestätigt werden. Vor Ort konnte eine bewusste ältere Person mit Schnappatmung und beginnendem Kreislaufstillstand festgestellt werden. Umgehend begann die Fahrzeugbesatzung mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung, wobei auch der Defibrillator des Fahrzeugs eingesetzt wurde.

Im Verlauf wurden die Maßnahmen durch den Notarztwagen aus Nymphenburg intensiviert und der Transport in ein Krankenhaus durchgeführt.

Verkehrsunfall

Mittwoch, 23. April 2025

19:33 Uhr

Schleißheimer Str. / Neuherbergstraße

Bei einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten PKWs sicherte die Abteilung Harthof die Unfallstelle, versorgte medizinisch zwei Patienten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und beseitigte auslaufende Betriebsstoffe. Eine Person war entgegen der Alarmmeldung nicht eingeklemmt.

Atemnot – First Responder

Dienstag, 27. Mai 2025

19:08 Uhr

Heimperthstraße

Zu einer eher ungewöhnlichen Alarmierung für eine Abteilung der FF München kam es Ende Mai. In der Nähe des Gerätehauses kam es zu einem medizinischen Notfall, jedoch waren zu diesem Zeitpunkt alle näheren Rettungsdienstfahrzeuge bereits im Einsatz, woraufhin die ILS München die Abteilung Harthof außerplanmäßig alarmierte. Durch die hohe Anzahl an Rettungssanitätern und Ret-

tungsdienstpersonal in den Reihen der FF Harthof konnte binnen zwei Minuten das MZF als Vorausfahrzeug und das HLF mit voller Besatzung der betroffenen Person zu Hilfe eilen und die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken.

Mehrere Baucontainer in Brand mit verletzter Person

Dienstag, 17. Juni 2025,

23:58 Uhr

Detmoldstraße



Gegen Mitternacht wurden Einsatzkräfte der Feuerwehr München zu einem Brand im Gewerbegebiet alarmiert. Bereits auf der Anfahrt war deutlicher Feuerschein sichtbar. Unverzüglich wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert.

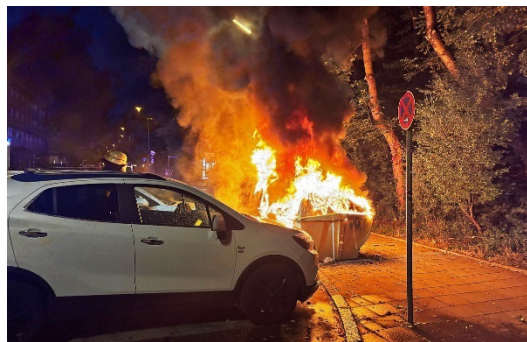
Vor Ort standen mehrere Bau-Container und eine Holzbaracke in Flammen. Eine männliche Person kam den Einsatzkräften entgegen. Der 61-jährige Mitarbeiter war bei Brandausbruch in einem der Container auf dem Betriebsgelände und wurde durch den Brand verletzt. Er wurde mit einem Rettungswagen in eine Münchner Klinik transportiert. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr bekämpften die Flammen von zwei Seiten aus. Mehrere Atemschutztrupps kamen zum Einsatz. Insgesamt wurden zur Brandbekämpfung fünf Hohlstrahlrohre und zwei Schaumrohre eingesetzt. Mehrere Gasflaschen mussten von den Einsatzkräften in Sicherheit gebracht und gekühlt werden. Durch den massiven Löscheinsatz konnte eine Brandausbreitung auf einen benachbarten Recyclingbetrieb und ein weiteres Betriebsgebäude verhindert werden. Anschließend wurde das Brandgut mit Löschschaum abgedeckt und die Einsatzstelle mithilfe einer Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Die Abteilung Harthof stellte bei diesem Einsatz in Zugstärke mehrere Atemschutztrupps und war bis zum Sonnenaufgang im Einsatz.

Brennende Wertstoffinsel - mehrere PKW in Gefahr

Dienstag, 22. Juli 2025,

0:28 Uhr

Humannweg



In den frühen Morgenstunden des Dienstags sind zwei Glascontainer im Humannweg in Brand geraten. Ein Übergreifen der Flammen auf nahe geparkte Fahrzeuge musste dringend verhindert werden. Zwei Trupps, jeweils mit Pressluftatmern und einem C-Strahlrohr ausgerüstet, bekämpften den Brand effektiv und verhinderten eine weitere Ausbreitung des Feuers. Besonders hervorzuheben, ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr München. Nach kurzer Zeit konnte "Feuer aus" gemeldet werden. Durch die starke Strahlungswärme wurden dennoch drei geparkte Pkw beschädigt.

Brand in Müllsortieranlage

Freitag, 8. August 2025

1:42 Uhr

Detmoldstraße

Bereits auf Anfahrt meldeten die ersten Einsatzkräfte eine deutliche Rauchentwicklung über dem Betriebsgelände. Dieser Rauch war bereits auf dem Weg zu Gerätehaus der FF Harthof in der Ferne erkennbar. Vor Ort stellte sich heraus, dass in einem Müllbunker Altpapier auf einer Fläche von etwa vier mal vier Metern in Brand geraten war. Die Feuerwehr leitete umgehend einen Löschangriff mit mehreren Löschfahrzeugen ein. Die Abteilung Harthof stellte hierbei mehrere Atemschutztrupps aus zwei Löschfahrzeugen. Zur Entrauchung kam ein Großlüfter zum Einsatz. Das brennende Altpapier wurde anfangs händisch auseinandergezogen und Glutnester gezielt abgelöscht.

Mit Unterstützung eines Radladers der Entsorgungsfirma, der unter anderem von Kräften der Feuerwehr bedient wurde, konnte das Material bewegt und auch die letzten Brandherde beseitigt werden. Gegen 4 Uhr erfolgte die Meldung "Feuer aus".

Großraummülltonnen in Brand

Sonntag, 17. August 2025

15:32 Uhr

Aschenbrennerstraße

Bei Eintreffen der Einsatzkräfte schlugen bereits Flammen aus dem Müllhäuschen und es kam zu einer starken Rauchentwicklung. Zudem waren immer wieder Knallgeräusche von berstenden Deo-Dosen im Müll zu hören. Umgehend wurde von zwei Trupps unter Atemschutz ein Löschangriff mit zwei Rohren eingeleitet. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden. Für weitere Nachlösarbeiten und eine Kontrolle mit der Wärmebildkamera wurden die Mülltonnen zum Teil ins Freie gebracht und dort entleert.

Da eine Rauchausbreitung auf ein benachbartes Wohnhaus über ein gekipptes Fenster nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde im Anschluss noch eine Wohnung kontrolliert. Hier bestand jedoch keine Gefahr.

Explosion in Wohnhaus in der Lerchenau, brennende PKWs und Oktoberfestsperrung

Mittwoch, 1. Oktober 2025,

4:41 Uhr

Glockenblumenstraße



Am frühen Mittwochmorgen kam es zu einem Brand und Explosionen in einem Einfamilienhaus im Münchner Norden. Für die Einsatzkräfte bestand akute Lebensgefahr durch Sprengfallen.

Mehrere Anruferinnen und Anrufer setzten kurz nach halb fünf Uhr morgens Notrufe ab. Bereits auf der Anfahrt entdeckten die Einsatzkräfte an verschiedenen Orten zwei brennende Pkw und einen brennenden Kleintransporter. Am Haupteinsatzort - dem brennenden Wohnhaus in der Lerchenau - stellte sich heraus, dass Sprengfallen auf dem Grundstück und im Haus angebracht waren. Diese stellten

eine Gefahr für die Einsatzkräfte da sich die Besatzung des Harthof 40.1 bei Erkundung und Menschenrettung bereits in den Drahtseilen verhängen hatte. Eine zweite Person wurde mit Unterstützung der Polizei aus dem brennenden Gebäude gerettet. Beide Personen wurden schwerverletzt in Münchner Kliniken transportiert. Anschließend musste die Brandbekämpfung abgebrochen werden, da die Gefahr für die Einsatzkräfte durch die Sprengfallen zu groß war.

Ein Sperrbereich von 200 Metern um das Wohnhaus wurde eingerichtet. Alle Bewohnerinnen und Bewohner mussten den Sperrbereich verlassen. Etwa 80 Personen fanden sich in einer dafür eingerichteten Betreuungsstelle ein.

Nachdem das Wohnhaus durch die Polizei gesichert und alle Sprengfallen entschärft waren, konnte die Brandbekämpfung fortgesetzt werden. Dennoch brannte das Gebäude komplett aus.

Die Feuerwehr München war mit 100 Einsatzkräften und etwa 50 Fahrzeugen, die Rettungsdienste und die Schnelleinsatzgruppen der Rettungsdienste mit etwa 60 Kräften im Einsatz.

Die Abteilung Harthof wurde gegen 8:45 aus dem Einsatz herausgelöst, gegen 9:17 bei einem Vollalarm der FF München erneut hinzugezogen, um die Einsatzbereitschaft in der Stadt zu erhöhen. Durch die Bedrohungslage und die Sperrung des Oktoberfestes konnte so die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet werden.

Bis in die Nacht konnte die eingesetzte Besatzung mit dem Team der psychosozialen Einsatznachbearbeitung (PSNV-E) den Einsatz nachbesprechen und verarbeiten. Hierfür gilt es nochmals vielen Dank zu sagen an das PSNV-Team der Feuerwehr München und die Unterstützung durch die Führung, vor allem aber an die anwesende Mannschaft der FF Harthof für ihre herausragende Leistung bei diesem lebensbedrohlichen und außergewöhnlichen Einsatz!

Leiche bei Löscharbeiten entdeckt

Montag, 3. November 2025

23:47 Uhr

Lemgostraße

Gegen 23.47 Uhr wurden Einsatzkräfte der Feuerwehr München zu einem vermeintlichen Pkw-Brand alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass etwa 30 Quadratmeter Gebüsch und ein Bretterverschlag in Flammen standen. Bei den Nachlöscharbeiten wurde dann die Leiche einer Frau entdeckt. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle für die Spurensicherungsmaßnahmen der Polizei bis zum Tagesanbruch aus.

Tödlicher Verkehrsunfall

Samstag, 29. November 2025

20:10 Uhr

Schleißheimer Straße / Max-Diamand-Straße

Im Kreuzungsbereich der Schleißheimer mit der Max-Diamand-Straße kollidierten ein Porsche, in welchem sich zwei Personen befanden, und ein mit drei Männern besetzter Renault. Durch die Wucht des Unfalls kam der Porsche rund 200 Meter weiter auf dem Dach zum liegen. Das Heck des Renaults wurde vom restlichen Chassis abgetrennt.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte hatten der 19-jährige Fahrer des Porsches und seine gleichaltrige Begleiterin das Fahrzeug bereits selbstständig verlassen und wurden durch Kräfte der Abteilung Harthof betreut. Der 27-jährige Fahrer des Renaults lag verletzt, aber ansprechbar auf der Straße. Sein 21-jähriger Mitfahrer, der sich zum Unfallzeitpunkt auf der Rückbank befunden hatte, war so schwer verletzt, dass er bereits von Ersthelfern auf der Straße wiederbelebt werden musste. Der 48-jährige Beifahrer des Renaults war noch schwerstverletzt im Fahrzeug, wurde durch die BF durch eine sogenannte Sofortrettung aus dem Wrack befreit und dem Rettungsdienst übergeben. Auch er wurde noch an der Unfallstelle reanimationspflichtig.

Die Feuerwehr München war mit 35 Einsatzkräften vor Ort und unterstützte den Rettungsdienst, der ebenfalls mit einem Großaufgebot anrückte, bei der Patientenversorgung - insbesondere bei

den Reanimationen der beiden Männer. Zudem wurde die Einsatzstelle abgesichert, der Brandschutz sichergestellt, die Einsatzstelle ausgeleuchtet und auslaufende Betriebsstoffe aufgenommen. Zur Betreuung der Beteiligten wurde das Kriseninterventionsteam hinzugezogen.

Die 19-jährige Beifahrerin des Porsches sowie der Fahrer des Renaults wurden mit mittelschweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht. Der 21- und 48-Jährige, die noch vor Ort reanimiert wurden, wurden in Schockräume Münchner Kliniken gebracht. Trotz aller Bemühungen verstarben beide infolge ihrer Verletzungen. Der 19-jährige Porschefahrer konnte ambulant behandelt werden.

Balkonbrand – Brandausbreitung verhindert

Dienstag, 30. Dezember 2025,

22:38 Uhr

Wintersteinstraße

Mehrere Gegenstände auf dem Balkon einer Wohnung im ersten Obergeschoss eines Mehrparteienhauses hatten hier aus unbekannter Ursache Feuer gefangen. Bei Eintreffen der ersten Kräfte war bereits ein Fenster geborsten und die Flammen griffen auf das Gebäudeinnere, sowie auf den darüberliegenden Balkon über. Die Bewohnenden der betroffenen Nutzungseinheit waren nicht zu Hause oder hatten das Gebäude bereits verlassen. Umgehend wurde ein Löschangriff von außen eingeleitet und das Feuer niedergeschlagen, wodurch eine weitere Ausbreitung verhindert werden konnte. Zeitgleich verschaffte sich ein Trupp unter Atemschutz gewaltsam Zutritt zur Brandwohnung, um diese zu kontrollieren und den Löschangriff zu unterstützen. Mit einer Steckleiter konnte der Balkon schließlich von außen betreten und der Brand rasch abgelöscht werden. Die betroffene Wohnung war verraucht, aber nicht vom Feuer selbst betroffen. Es wurden keine Personen mehr gefunden.

Im Anschluss wurden die weiteren Nutzungseinheiten sowie die Fassade auf eine mögliche Brand- oder Rauchausbreitung kontrolliert. Hierbei kamen auch die Drehleiter und Wärmebildkameras zum Einsatz. Es konnten jedoch keine weiteren Sach- oder Personenschäden festgestellt werden. Die unmittelbar betroffene Wohnung wurde entraucht.

Nach rund einer Stunde war der Einsatz für 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr München (22 der Abteilung Harthof) beendet und das Gebäude konnte wieder freigegeben werden. Die Brandwohnung wurde im Anschluss verschlossen.

Silvester 2025/2026

Mittwoch, 31. Dezember 2025

20 Uhr – 6:00 Uhr

Einsatzgebiet

Zum Jahresausklang war die Abteilung Harthof wie gewohnt wieder stark gefordert. Sowohl das HLF als auch das LF waren über den Jahreswechsel mit mehreren kleinen und größeren Bränden, als auch mit technischer Hilfeleistung beschäftigt.

Neue Abteilungsführung

Am 23.04.2025 stand in der Abteilung Harthof die Wahl der Abteilungskommandanten an. Unter Aufsicht von Vertretern der Stadtbrandinspektion wählen die Aktiven ihre neue Führung. Einstimmig wurde dabei Anton Machmüller zum Abteilungskommandanten und Christoph Weingarten zu seinem Stellvertreter gewählt.

Gleichzeitig gingen damit zwei langjährige Amtszeiten zu Ende. Thomas Lommer war leitete seit 2005 die Geschicke der Abteilung als Kommandant. Zuletzt war Matthias Hammer seit 2018 sein Stellvertreter. Beide leisteten in dieser Zeit eine hervorragende Arbeit, für die sich das neue Duo bei der offiziellen Amtsübergabe auch gebührend bedankte.



Fahrzeuge und Geräte

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 (Florian Harthof 40.1)



Das HLF Bj. 2011 ist aus einer Serie von 58 baugleichen Fahrzeugen, die von der Branddirektion für die Feuerwehr beschafft wurden. Damit verfügen Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr erstmals über ein einheitliches Fahrzeug. Es handelt sich um ein 14 t Mercedes Atego Fahrgestell mit 290 PS, Straßenantrieb und Automatikgetriebe. Der Aufbau ist von IVECO Magirus. Fest eingebaut sind ein 1600 l Wassertank, ein 200 l Schaummitteltank, eine Feuerlöschkreiselpumpe mit einer Leistung von 2000 l/min, eine Schaummittelzumischvorrichtung und ein

Lichtmast. Außerdem verfügt das Fahrzeug über eine umfangreiche Ausstattung zum Löschen von Bränden und zur technischen Hilfeleistung (z.B. 5 Pressluftatmer, Wärmebildkamera, Generator 13 kVA, Spreizer, Schere, Hebekissen, Motorsägen, Leitern, Tauchpumpe, E-Sauger usw.). Das HLF rückt in der Regel bei allen Einsätzen als erstes aus.

Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 (Florian Harthof 40.8)

Das LF Bj. 2003 ist aus einer Serie von 21 baugleichen Fahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr München. Es handelt sich um ein 14 t MAN Fahrgestell mit 245 PS, Allradantrieb und Automatikgetriebe. Der Aufbau ist von IVECO Magirus. Die Ausstattung und Beladung entspricht im Wesentlichen dem HLF 20/16. Das LF rückt normalerweise als zweites Fahrzeug aus.



Löschgruppenfahrzeug LF20-KatS (Florian Harthof 41.1)



Im Jahr 2020 erhielt die Freiwillige Feuerwehr München drei baugleiche Löschgruppenfahrzeuge vom Bundesamt für den Katastrophenschutz. Es handelt sich dabei um ein 13,5 t Mercedes Atego Fahrgestell mit 272 PS und permanentem Allradantrieb. Der Aufbau stammt von der Firma Rosenbauer. Im Fahrzeug sind eine Pumpe mit einer Leistung von

2000 l/min sowie ein Wassertank mit einem Fassungsvermögen von 1000 Liter verbaut. Darüber hinaus befindet sich im Fahrzeug eine mobile Tragkraftspritze mit einer Leistung von 1900 l/min. Mithilfe der fünf Schlauchkassetten im Heck des Fahrzeugs können insgesamt 15 B-Schläuche aus dem Auto heraus während der Fahrt verlegt werden. Das Fahrzeug ist daher besonders für größere Brandlagen wie einen ausgedehnten Flächenbrand geeignet. Zur Brandbekämpfung befindet sich neben mehreren Schläuchen und Hohlstrahlrohren und den obligatorischen Leitern sowie der Pressluftatmer auch ein Faltbehälter im Fahrzeug, der zum Aufbau einer langen Schlauchstrecke genutzt werden kann. Das LF-KatS rückt in der Regel bei besonderen Katastrophenschutzlagen oder als Ersatz für das HLF 20/16 oder das LF 16/12 aus.

E-Sauger – Anhänger ESA

Der ESA Bj. 2002 und ein weiterer wurden von der Branddirektion für die FF München beschafft. Es handelt sich um ein 1,2 t AL-KO Fahrgestell mit Aufbau der Firma Lentner.

Die Beladung besteht aus einem Generator 13 kVA, vier elektrischen Wassersaugern, zwei Tauchpumpen, Wasserschiebern usw. Er wird bei Unwettereinsätzen und zum Beseitigen von Löschwasser nach Bränden eingesetzt.



Mehrzweckfahrzeug MZF (Florian Harthof 11.1)



Unser MZF Bj. 2015 ist aus einer Beschaffungsserie von 11 baugleichen Fahrzeugen für die FF München. Es handelt sich um einen VW T5 Transporter mit 9 Sitzplätzen, einer Leistung von 132 KW/180 PS und Automatikgetriebe. Die Ausrüstung besteht aus einem Feuerlöscher, einer Erste-Hilfe-Ausrüstung und Material zur Verkehrsabsicherung. Der „VW-Bus“ dient zum Mannschaftstransport im Einsatzfall, dem Transfer zu und von Lehrgängen, der Vorbereitung von Übungen und wird von der Jugendfeuerwehr genutzt.



Jugendfeuerwehr München – Bereich Nord

Jugendfeuerwehr München – Nord

Jahresbericht 2024



Das Ausbildungsjahr 2025 begann in der Jugendfeuerwehr Nord traditionell mit theoretischen Grundlagen. Zu den behandelten Themen zählten unter anderem der Aufbau und die Struktur der Feuerwehr München sowie wichtige Inhalte zum Datenschutz. Um den Jugendlichen neben der Theorie auch praktische Erfahrungen zu ermöglichen, wurden – abhängig von den Witterungsbedingungen – regelmäßig kleinere praktische Ausbildungseinheiten in den Dienstbetrieb integriert. Dabei standen unter anderem die Fahrzeug- und Gerätekunde sowie das Üben von Knoten und Stichen im Mittelpunkt.

Ein besonderer Höhepunkt zu Beginn des Jahres war der Besuch des neu eröffneten Feuerwehrmuseums der Feuerwehr München. Hierfür möchten wir uns herzlich bei allen beteiligten Stellen der Berufs-



feuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr bedanken, die diesen Termin durch ihre Unterstützung und Organisation ermöglicht haben.

Im zweiten Quartal folgte ein praxisorientierter Ausbildungsblock mit dem Schwerpunkt Erste Hilfe. Gemeinsam mit den Fachausbildern für Rettungswesen der einzelnen Abteilungen wurden den Jugendlichen grundlegende Maßnahmen zur medizinischen Erstversorgung vermittelt. Dabei wurde großer Wert darauf gelegt, verschiedene Lösungswege aufzuzeigen, um Patientinnen und Patienten situationsgerecht versorgen und für den Rettungsdienst transportfähig vorbereiten zu können.

Mit steigenden Temperaturen verlagerten sich die Ausbildungsschwerpunkte auf die Themen Wasserversorgung und Einsatztaktik. Neben den theoretischen Grundlagen wurden insbesondere die Bedienung und Anwendung der Strahlrohre intensiv geübt. Zur Förderung von Teamarbeit und Motivation wurde der Übungshof dabei kurzerhand in ein „Fußballfeld“ umfunktioniert, bei dem die Jugendlichen mit Wasserstrahlkraft Bälle ins gegnerische Tor befördern mussten.



Ein weiteres Highlight stellte der diesjährige BF-Tag dar, welcher in einer 12-Stunden-Ausführung durchgeführt wurde. Ergänzt wurde dieser durch ein gemeinsames Sommerfest mit Grillabend, an dem auch Eltern sowie Abteilungskommandanten teilnahmen. Der Tag begann um 9 Uhr am Gerätehaus der Abteilung Harthof mit der Einteilung der Fahrzeuge sowie der

Überprüfung auf Einsatzbereitschaft. Bereits kurz darauf folgte der erste Alarm, der von den Jugendlichen mit großer Motivation abgearbeitet wurde.



Am Nachmittag wurden die Jugendlichen zu einem komplexen Übungseinsatz am Klärwerk Großlappen alarmiert. Unter Anleitung eines Zugführers konnte dort ein anspruchsvolles Szenario erfolgreich bewältigt werden. Währenddessen bereiteten die Ausbilder am Standort den Grillabend vor, sodass der Tag in kameradschaftlicher Atmosphäre ausklingen konnte.

Zum Jahresende stand der Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern auf dem Dienstplan. Das Schwerpunktthema „Erste Hilfe“ wurde von allen teilnehmenden Jugendlichen mit großem Erfolg bearbeitet, sodass der Test durchweg mit Bravour bestanden wurde.

Den Abschluss des Jahres bildete eine Weihnachtsfeier, bei der die Wissenstest-Anstecker überreicht und das Ausbildungsjahr gemeinsam reflektiert wurden.

Wir gratulieren zudem unseren beiden Übertrittlern und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in den aktiven Feuerwehrdienst sowie stets eine gesunde Rückkehr von allen Einsätzen.

Besonders erfreulich ist auch, dass wir im Jahr 2025 drei neue Mitglieder in unserer Jugendgruppe begrüßen durften. Wir freuen uns darauf, ihnen das Feuerwehrhandwerk näherzubringen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Zum Abschluss bedanken wir uns herzlich bei allen Ausbilderinnen und Ausbildern, der Gebietsleitung, den unterstützenden Abteilungen sowie allen Helferinnen und Helfern, die die Jugendfeuerwehr auch in diesem Jahr wieder tatkräftig begleitet haben.

Viele Grüße von eurer Gebietsjugendleitung Nord
Karl, Florian und Oliver



Sponsoren unserer Feuerwehr

Georg Griesmaier

Bau- und Möbelschreinerei

Georg Griesmaier

Kompetenz und Service seit 1949

Eberwurzstr. 112

80935 München

Tel. 089 / 314 17 55

Fax 089 / 314 27 14

info@schreinereigriesmaier.de

www.griesmaier.de

- Fenstertechnik -
Fenster in Holz und Holz-Alu-Kombination
Kunststoff-Fenster
Einbruchhemmende Nachrüstung
Abdichtung
Glaswechsel
Abdeckprofile
Insektenschutzgitter
Wartung und Reparatur

- Türentechnik -
Haus- und Zimmertüren
Obentürschließer
Fingerschutzsysteme

- Möbeltechnik -
Individuallösungen

Ihr Ansprechpartner:
Korbinian Griesmaier
Dipl.-Ing. (FH) Innenausbau,
Fachwirt (HWK) Gebäudemanagement

- Bauzentrum
- Fachmarkt
- Containerservice
- Heizöl & Holz-Pellets
- Spedition & Logistik

stang

Alles zum Bauen & Renovieren

Große Ausstellung mit Beratung
Ständig *TOP-Angebote*

Schleißheimer Straße 389
80935 München-Nord
Tel. 089/358818-0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 6.45 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

atrion
tegernsee
Bau & WohnGalerie

Gmund • Miesbach • München - www.stangs.de



Ausbildungsklassen:
PKW B | B78 | B197 • **Anhänger** BE | B96
Motorrad A | A2 | A1

✓ 3 Fahrschulautos (Schaltung) ✓ 3 Fahrschulautos (Automatik)
✓ 5 Motorräder ✓ Fahrsimulator ✓ interaktives Lernen
✓ sehr gut mit ÖPNV erreichbar (U-Bahn Am Hart)

Unterricht:		Bürozeiten:	
Montag	19.30 - 21.00 Uhr	Montag + Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Dienstag, Mittwoch, Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.30 - 12.00 Uhr	Samstag	12.00 - 14.00 Uhr

Fahrtstunden ganztägig nach Vereinbarung

Knorrstr. 162 • 80937 München • Tel. 089 31 600 600 • Mobil 0176 22 14 11 89
www.fit-2-drive.de • info@fit-2-drive.de

Bäckerei SEIDL Konditorei

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr, Samstag 6 bis 12 Uhr

Unsere Kunden werden mit einer großen Auswahl
an **Backwaren** und **Konditoreiartikeln** verwöhnt,
die alle liebevoll und aus **biologischen**
Zutaten hergestellt werden.

Zusätzlich gestalten wir ausgefallene
und edle **Kuchen** und **Torten**
für jeden Anlass und bieten ein erlesenes
Sortiment an **Geschenkartikeln**.



Gundermannstr. 5 und Ittlingerstr. 53
80935 München, Telefon 313 27 90



Hausführungen im Augustinum München-Nord

i Wir freuen uns, Sie zu unseren regelmäßig stattfindenden Hausführungen begrüßen zu dürfen. Melden Sie sich ganz einfach unter Tel. 089 3858-61 00 für Ihren Hausführungs-Termin an.

Augustinum München-Nord
Weitlstraße 66
80935 München
Tel. 089 3858-61 00
www.augustinum.de

Augustinum Φ
Seniorenresidenzen

Montag bis Freitag von 8.00 – 18.00
und Samstags von 7.30 – 14.00
Jederzeit ohne Anmeldung!

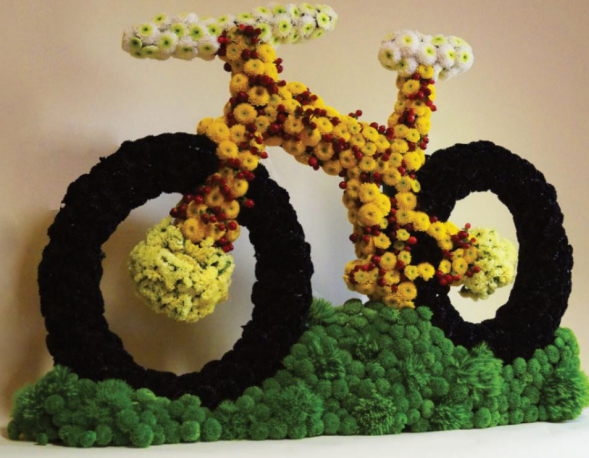


Schleißheimer Str. 460 A – Tel: 089 / 314 31 48

Floristik
Alltag
Beerdigungen
Hochzeiten

Grabpflege
Nordfriedhof

Eigene Produktion
Beet- und Balkon
Schnittblumen



Blumen Elsdoerfer

blumen@elsdoerfer.com | www.blumen-elsdoerfer.de | 089 365947
Ungererstraße 157 80805 München



KEHRLE
— Hörsysteme —

Schleißheimer Str. 411, 80935 München, Tel. 089-31288853

Veranstaltungen

Steckerfischessen

Es ist eine lange Tradition, dass am Karfreitag bei der Abteilung Harthof Steckerlfisch gegrillt wird. Leider vermieste uns das schlechte Wetter mit kalten Temperaturen diese äußerst beliebte Veranstaltung.

Erfreulicherweise konnten wir uns im Vorfeld des Karfreitags wieder um eine gleichbleibend hohe Zahl an Vorbestellungen freuen. Gleichzeitig gestaltete sich die Bewältigung des Ansturms aufgrund der Temperaturen äußerst schwierig. Aufgrund der Kälte und des strengen Winds wurden die Grills nicht rechtzeitig warm, sodass es leider zu Verzögerungen bei der Ausgabe der bestellten Fische kam. Der Stimmung tat dies trotz allem keinen Abbruch und dank frisch gezapftem Bier aus dem Giesinger Biertruck ließ sich die Wartezeit gut überbrücken. Ein Dank geht daher wieder an die Giesinger Brauerei, die uns den Biertruck wieder zur Verfügung gestellt haben.

Ein Dank geht auch an die Vielzahl der Helfer aus der aktiven Mannschaft aber auch aus den Reihen der Freunde und Familie, die wieder tatkräftig angepackt haben.

Am Ende stand daher trotz allem wieder eine äußerst erfolgreiche Veranstaltung mit gutem Essen, gutem Bier und guten Gesprächen in geselliger Runde. Wir freuen uns schon auf den Karfreitag 2026. Dann hoffentlich wieder mit besserem Wetter!



Impressionen vom Steckerfischessen



Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung



In jedem Jahr legen wir abwechselnd die Leistungsprüfung für die Gruppe im Löscheinsatz sowie für die Technische Hilfeleistung ab. In diesem Jahr wurde wieder Technische Hilfeleistung geprüft.

Aufgrund der besonderen Aufgabenstellung erfordert die Leistungsprüfung viel Übung. Daher trafen sich die teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden im Vorfeld zu mehreren Übungsstunden, um sich bestens vorzubereiten zu können. Neben Sonderaufgaben, beispielsweise zum Thema Fahrzeug- und Geräte-

kunde, steht als Haupttakt die Einsatzlage an. Bei der THL-Leistungsprüfung wird hier mit unserem MZF ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person simuliert. Innerhalb der vorgegebenen vier Minuten müssen sämtliche benötigten Geräte herbeigeschafft, das Fahrzeug sicher unterbaut, die Verkehrsabsicherung aufgebaut und natürlich die Person befreit werden.

Die harte Arbeit hat sich aber auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Alle teilnehmenden Kameradinnen und Kameraden der Abteilung haben die Leistungsprüfung bestanden und dürfen seitdem das Leistungsabzeichen ihrer jeweiligen Stufe zur Dienstuniform tragen.

Bayerische Feuerwehr-Skimeisterschaft



Vor Corona fand jährlich das sogenannte FireSki-Rennen statt, bei dem alle Feuerwehren teilnehmen konnten, die dem Landesfeuerwehrverband Bayern angehören. Nach der Pandemie feierte dann die Bayerische Skimeisterschaft im Jahr 2023 ihre Premiere. Im Jahr 2025 stand die zweite Ausgabe an. Über 200 Feuerwehrfrauen und -männer traten hierbei zum Riesentorlauf am berühmten Gudiberg in Garmisch-Partenkirchen an. Auch unsere Abteilung stellte einige Teilnehmer, die natürlich zur Unterstützung von einer Abordnung der Aktiven begleitet wurden.

Digitale Alarmierung



Einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung hat die Freiwillige Feuerwehr München in diesem Jahr gemacht. Nach der Umstellung auf Digitalfunk vor einigen Jahren, erfolgt seit 2025 auch die Alarmierung über digitale Funkmeldeempfänger (FME). Auch die Abteilung Harthof hat daher ihre teils geliebten analogen Geräte gegen die neuen Piepser ausgetauscht.

München leuchtet



Jedes Jahr werden bei einem Festakt im Alten Rathaus verdiente Feuerwehrleute für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Auch 2025 wurden wieder Kameraden der Abteilung Harthof geehrt. Karl Weber erhielt die Auszeichnung „München leuchtet“ in Bronze für 12 Jahre Mitgliedschaft in der FF München. Für seine 30-jährige Mitgliedschaft wurde Christian Tafler mit der gleichen Auszeichnung in Silber geehrt.

Katastrophenschutzübung im Landkreis München

2025 fand im Landkreis München eine großangelegte Katastrophenschutzübung statt, bei dem unter anderem die Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen trainiert wurde. Auch die Abteilung Harthof war mit unserem LF KatS vor Ort. Gemeldet war ein Waldbrand zwischen Keferloh und Grasbrunn, zu dem ein Zug der FF München alarmiert wurde. Nachdem die ersten Einsatzkräfte den Brand schnell lokalisiert und gelöscht hatten, begann in der Folge die Vermisstensuche, die ebenfalls schnell erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Insgesamt ein äußerst interessanter Übungstag im leider immer wichtiger werdenden Bereich des Katastrophen- und Zivilschutzes.

Sommer- und Pfarrfeste

Wie in jedem Jahr, haben wir auch 2025 wieder Schulen und Pfarreien in unserem Gebiet bei Sommerfesten unterstützt. Insgesamt waren es sechs Feste, die wir mit Abordnungen der Abteilung besuchen durften. Dies freut uns sehr, zeigt sich dadurch doch, dass wir immer gern gesehene Gäste sind. Die Abteilung Harthof ist dabei mit ihrem LF KatS vor Ort, sodass die Besucher das Auto genau unter die Lupe nehmen und sämtliche Geräte bestaunen konnten. Natürlich durfte auch jeder einmal Platz im Mannschaftsraum des Fahrzeugs nehmen. Daneben war unsere Spritzwand ein wahrer Publikumsliebbling, was vor allem den erneut hohen Temperaturen in diesem Sommer geschuldet war.

Dankesfeier für die Abteilungsführung



Wie bereits oben geschildert, wählte die Abteilung Harthof 2025 eine neue Abteilungsführung. Die hervorragende Arbeit des bisherigen Duos, Thomas Lommer und Matthias Hammer, galt es daher natürlich auch gebührend zu feiern. Daher organisierte die Abteilung eine Überraschungsfeier für die beiden, um einmal Danke zu sagen für die vielen für die Abteilung Harthof geleisteten Stunden.

So wurde im Hintergrund geplant, organisiert und aufgebaut und das bisherige Kommandantenduo dann unter einem Vorwand ins Gerätehaus gelockt, wo sie von den Aktiven

der Abteilung empfangen wurden. Doch bevor es zur eigentlichen Feier übergehen konnte, mussten sich die beiden noch einem Feuerwehrcours stellen. Mit eigens präparierten „Feuerwehrautos“ ging es über eine abgesteckte Strecke zu einem brandheißen Einsatz mit Feuer, das gelöscht werden musste.

Im Anschluss feierten wir gemeinsam mit Freunden und Familien eine gelungene Dankesfeier mit Fotostrecken der vergangenen Jahre, den üblichen Dankesreden und ganz viel Spaß und Gesprächen, in denen auch vielfach an besondere Erlebnisse der bisherigen Kommandanten erinnert wurde.



Tag der offenen Tür

Neben dem traditionellen Steckerlfischessen am Karfreitag ist der jährliche Tag der offenen Tür wohl unsere größte Veranstaltung. Natürlich richteten wir ihn auch 2025 wieder aus.

Neben der Fahrzeugausstellung, dem Feuerlöschtrainer sowie der Spritzwand für die kleinen Besucher, fanden sich auch viele Interessierte am Stand unserer Jugendfeuerwehr und der Malteser ein. Auch unsere Schauübung gehört mittlerweile fest zum Programm am Tag der offenen Tür.

Auch für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt. Neben verschiedenen Torten und Kuchen gab es auch Gegrilltes und Pommes. Abends folgte dann das Highlight mit Spanferkel, Salaten und Falafeln. Wie im letzten Jahr auch unterstützte uns 2025 wieder die Harthausener Musi und sorgte für Wiesn-Atmosphäre im Gerätehaus.



Impressionen vom Tag der offenen Tür



Volkstrauertag

Die Abteilung Harthof hat eine Vielzahl von Traditionen. Eine der wichtigsten und ältesten ist dabei die Kranzniederlegung und das Gedenken an die Verstorbenen zum Volkstrauertag am Wegkreuz des Gerätehauses. Selbstverständlich versammelten wir uns daher auch 2025 wieder.

Zu Beginn besuchten unsere Aktiven den Gottesdienst in der St. Matthäus Kirche und gedachten der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung. Im Anschluss wurde bei unserem Wegkreuz zusammen mit dem katholischen Pastoralreferenten Joachim Rauch und der evangelischen Pfarrerin Dorothee Hermann an verstorbene Mitglieder erinnert. Unter musikalischer Begleitung wurde der Kranz traditionell durch die Abteilungsführung am frisch restaurierten Wegkreuz niedergelegt. 2025 war insofern ein besonders emotionales Jahr, da wir uns von unserem langjährigen aktiven Mitglied, Stefan Würbser, verabschieden mussten.

Im Anschluss ließen sich unsere Gäste mit uns wieder Weißwürste mit Bier und Brezen in der Fahrzeughalle schmecken.

In Gedenken an die in diesem Jahr Verstorbenen:

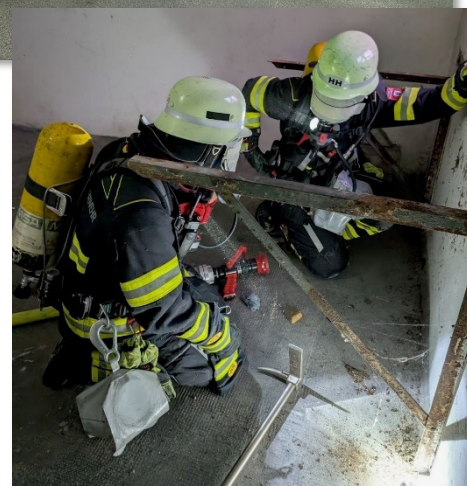
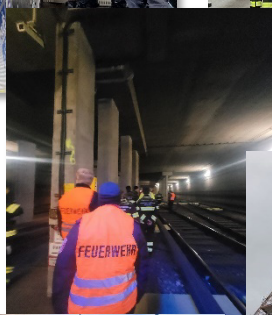
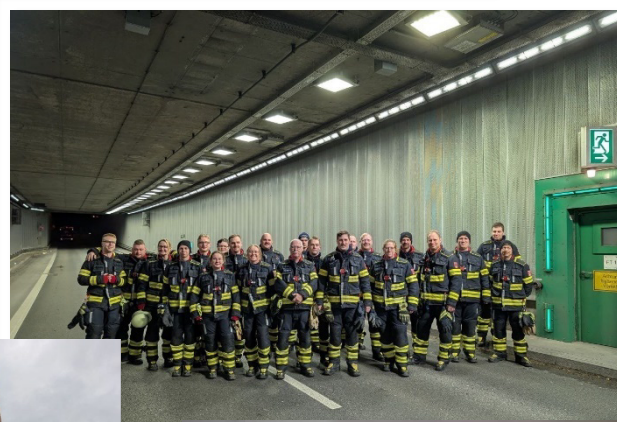
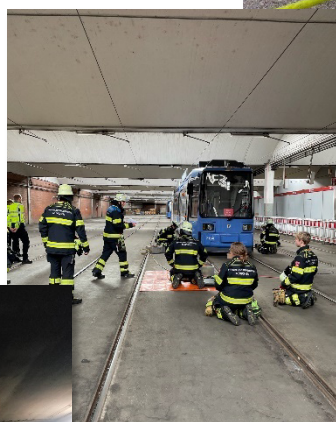
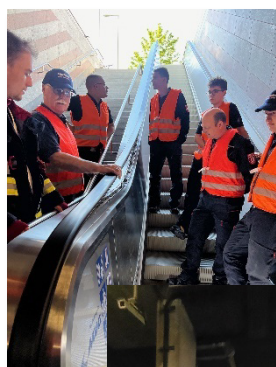


Florian Gebhard	Raimund Wiedenmann
Ingrid Hafner	Stefan Würbser
Wilhelm Schnugg	

Unterrichte und Übungen

Um für unsere Einsätze gut gerüstet zu sein, absolviert jeder Aktive die zentrale Ausbildung der FF München. Um auf dem Neuesten Stand zu bleiben, bleibt es natürlich nicht aus, unser Wissen und Können bei Übungen und Unterrichten laufend aufzufrischen. Außerhalb der Sommerferien findet daher jeden Monat mindestens ein Unterricht sowie eine Übung statt. Hinzu kommen in der Regel noch weitere Ausbildungsinhalte außerhalb des regulären Übungsdienstes. Zusätzlich organisiert ein Team unserer Abteilung auch noch eine Übung an jedem zweiten Montag des Monats, um einzelne Themen gesondert zu beüben.

So konnten wir in diesem Jahr mit freundlicher Unterstützung der MVG drei besondere Inhalte üben. Zum einen lernten wir viel Wissenswertes rund um Rolltreppen. Wo sitzt der Motor der Rolltreppe? Wie kann ich eine notausgeschaltete Rolltreppe wieder in Gang bringen? Für uns ist dies besonders wichtig, da sich im Einsatzgebiet der Abteilung einige U-Bahnhöfe befinden. Hier kam es in der Vergangenheit immer wieder auch zu qualmenden Rolltreppen. Auch im Tunnel oder am Bahnsteig kann es zu einem Brand kommen. Daher freuten wir uns sehr, dass wir 2025 auch eine Begehung der U-Bahntunnel durchführen konnten. Hier lernten wir sehr viel über die möglichen Notausgänge oder die Löschwasserversorgung im Tunnel. Ebenso interessant war die Fortbildung im Bereich der Technischen Hilfeleistung bei der Tram. Hier lernten wir neben Möglichkeiten zur Anhebung oder das Eingleisen einer Tram auch die Unterstützungsmöglichkeiten der MVG näher kennen. Eine besondere Erfahrung war schließlich auch die Begehung des Petueltunnels, der 2025 für einige Zeit nachts wegen Bauarbeiten gesperrt war, sowie eine Brandübung an einer DB-Lok.



Jahresabschlussfeier

Jedes Jahr findet rund um die Weihnachtszeit die Jahresabschlussfeier der Abteilung Harthof statt. Hier ist Zeit, um das Jahr gemeinsam mit Familie, Freunden und unseren Vereinsmitgliedern ausklingen und Revue passieren zu lassen. Außerdem bietet die Feier den Anlass, um Beförderungen und Ehrungen durchzuführen.

Nach einem Rückblick auf das Jahr 2025 zusammen mit der neuen Abteilungsführung, Anton Machmüller und Christoph Weingarten, wurde Paul Lachenmeir als Feuerwehrmann des Jahres geehrt. Außerdem erhielt Marko Klausnitzer ein Geschenk als Dank für seine langjährige Tätigkeit als Gerätewart der Abteilung, eine Position, die er ab 2026 an Paul abtritt. Ebenso wurden die Beförderungen innerhalb der Abteilung vorgenommen.



Freiwillige Feuerwehr München

Abteilung Harthof e.V.

☐ Aufnahmeantrag
(als förderndes Mitglied)

☐ Änderungsmeldung
(für bestehende Mitgliedschaft)

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ich bin mit einer Kontaktaufnahme des Vereins per E-Mail einverstanden

☐ Ja
☐ Nein

Der Jahresbeitrag beträgt mindestens 12 € (Stand 01.01.2004). Alle Beiträge und eventuell zusätzliche Spenden sind steuerlich absetzbar, da wir als gemeinnütziger Verein anerkannt sind. Der Jahresbeitrag wird zum Ende des 1. Quartals eines Kalenderjahres abgebucht.

Ich wünsche einen Jahresbeitrag in Höhe von _____ €.

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich/Wir ermächtigen den Verein der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Harthof e.V., den Jahresbeitrag in der oben genannten Höhe von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr München Abteilung Harthof e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweise: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer des Vereins: DE64ZZZ00001093365

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Lastschrift wird der Verein über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und hierbei die Mandatsreferenz mitteilen.

Kontoinhaber (Name, Vorname) _____

IBAN _____

Ort, Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____

An
Verein der Freiwilligen Feuerwehr München
Abteilung Harthof e.V.
Heimperthstr. 1
80935 München

Wollen auch Sie **WERBEPARTNER** werden?

geraetehaus@feuerwehr-harthof.de

Telefon: 089 / 313 00 77

www.feuerwehr-harthof.de

Wir freuen uns auf
Ihre Nachricht!

